

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0014/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/68	Datum 20.12.2011	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	24.01.2012	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1770/2011, CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim hier: Errichtung einer Rechtsabbiegerspur von der Straße "An der Krimm" in die Erzbergstraße

Mainz, 23.12.2011

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnet

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Wie in dem oben genannten Antrag bereits erwähnt wurde, würde das Errichten einer Rechtsabbiegerspur einen positiven Einfluss auf den Verkehrsfluss nehmen. Eine Maßnahme in ähnlicher Art und Weise wäre sicherlich bei vielen Knotenpunkten ein Ansatz, den Verkehrsablauf zu verbessern. Dem ist allerdings gegenüberzustellen, dass dies in vielen Fällen die Infrastruktur bei Berücksichtigung vorhandener Bebauung, Grundstückssituationen und nicht zuletzt der Grünbereiche nicht hergibt. Bei der aktuellen Haushaltslage ist zudem ein sehr entscheidender Punkt das Fehlen von finanziellen Mitteln. Aus Sicht der Stadtverwaltung, auch bei Berücksichtigung der zuvor genannten Tatsache, werden die Prioritäten auf Projekte gelegt, die die Verkehrssicherheit erhöhen. An diesem Knotenpunkt liegt kein Unfallschwerpunkt vor. Auch das Thema Rückstau bzw. Behinderung des Verkehrsflusses ist in anderen Bereichen des Stadtgebietes teilweise als problematischer anzusehen.

Die in einer Stellungnahme vom Frühjahr 2011 genannte Zahl von ca. 50.000 Euro ist, wie damals hervorgehoben, lediglich eine grobe Schätzung. Nach weiteren Abstimmungen innerhalb der Abteilung Verkehrswesen des Stadtplanungsamtes ist davon

auszugehen, dass u. a. aufgrund von möglichen Leitungsarbeiten die Kosten eher sogar deutlich höher anzusetzen sind. Eine weiter ins Detail gehende Kostenaufstellung würde im Falle, dass diese Maßnahme mit einer höheren Priorität eingestuft wird, aufgestellt werden. Auch aus Gründen der derzeit fehlenden Kapazitäten sehen wir derzeit von einer ausführlicheren Kostenaufstellung ab.

Zusammenfassend wird von Seiten der Stadt Mainz der Standpunkt vertreten, dass der hier thematisierte Ausbau dieses Bereich in absehbarer Zeit nicht in den Haushalt aufgenommen werden soll.